

28. September 2007

Neuer Chirurgie-Chef im Pius-Hospital

Im Pius-Hospital tritt der neue Klinikdirektor für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dr. Dirk **Weyhe** am 1. Oktober seinen Dienst an. Er löst damit Frau Dr. Annette Belling und Ina Burkowski ab, die die Klinik seit März gemeinsam kommissarisch geleitet haben, seit Dr. Thomas Mansfeld die Aufgabe übernahm, an einem großen Hamburger Krankenhaus eine eigene Abteilung neu aufzubauen.

Dirk Weyhe ist Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie und hat eine zertifizierte Zusatzausbildung als Ethikberater sowie für Führung und Leitung im Krankenhaus. Er kommt von der Universitätsklinik Bochum, wo er mehr als zehn Jahre tätig war, zuletzt als Geschäftsführender Oberarzt in der Chirurgischen Klinik des St.-Josef-Hospital, das zu den wichtigsten Kompetenzzentren für Pankreas-Chirurgie in Deutschland zählt.

Neben seiner praktischen chirurgischen Tätigkeit ist Dirk Weyhe auch wissenschaftlich aktiv: Im Sommer diesen Jahres wurde an der Ruhr-Universität Bochum sein Habilitationsverfahren eröffnet. Sein wissenschaftliches Fachgebiet sind Untersuchungen im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie mit Analysen von Biomaterialien auf ihre Verträglichkeit. Dabei geht es insbesondere um Implantate mit denen Gewebebrüche – z.B. Leisten-, Zwerchfell- oder Bauchwandbrüche – verstärkt werden.

Ganz im Sinne eines modernen Markenmanagements möchte Dirk Weyhe die vorhandenen Stärken der Klinik nutzen und weiter ausbauen. Er wird daher die bestehenden Schwerpunkte wie Schilddrüsen-Chirurgie und minimal-invasive Chirurgie fortführen und die große onkologische Viszeralchirurgie auch. Hierzu wird das Team durch einen weiteren Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie verstärkt. Er freut sich sehr auf Oldenburg, so Weyhe. „Ich war ja schon einige Male hier, und ich bin begeistert, wie freundlich, zugewandt und ehrlich mir die Mitarbeiter im Pius-Hospital begegnet sind.“

„Wir freuen uns auch auf die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Weyhe“, bestätigt Pius-Geschäftsführerin Elisabeth Sandbrink, und dankt zugleich den beiden kommissarischen Direktorinnen, die dem Pius-Hospital auch weiterhin als Oberärztinnen erhalten bleiben. „Sie haben ihre Aufgabe großartig erfüllt“, lobt Elisabeth Sandbrink. „Es hat nach dem Weggang von Dr. Mansfeld keinerlei Engpässe in der Patientenversorgung gegeben und die Patientenzahlen sind konstant geblieben. Wichtiger noch: Patienten, Mitarbeiter und zuweisende Ärzte waren gleich bleibend zufrieden mit den Leistungen, die wir ihnen geboten haben. Gerade aus den niedergelassenen Praxen haben wir auffallend viele positive Rückmeldungen erhalten. So konnten wir ganz in Ruhe einen neuen Klinikdirektor suchen, der fachlich und menschlich zum Pius-Hospital passt und die erfolgreiche Arbeit der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie fortführen und weiterentwickeln wird.“

Hinweis an die Redaktionen:

Als gesonderte Mail erhalten Sie ein Foto des neuen Klinikdirektors, Dr. Dirk Weyhe

Dr. Weyhe wird im Oktober 42 Jahre alt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder, die noch bis zum Schuljahresende in Dortmund in die Grundschule bzw. in den Kindergarten gehen werden. Seine Familie wird deshalb erst im Sommer ebenfalls nach Oldenburg ziehen. In seiner Freizeit gehe er gerne Surfen, Segeln oder Joggen, so Dirk Weyhe. Außerdem spiele er leidenschaftlich Gitarre und male gern. „Besonders viel Herzblut steckt auch in meiner Forschungsarbeit. Man könnte sagen, sie ist mein wichtigstes Hobby.“

Ansprechpartner:

Dipl.-Kffr. Elisabeth Sandbrink
Geschäftsführerin
Telefon: 0441.229-1001
Telefax: 0441.229-1002